



STADT **LIPPSTADT**

## Vorlage Nr.

351/2002

FB 7 / Planen und Umwelt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

### Beratungsfolge

### Sitzungstermin

Planungs- und Umweltausschuss

12.09.02

**TOP**

### Agenda-Konferenz

### Zwischenbilanz und Entwicklung des Lokalen Agenda-Prozesses

### Inhalt der Mitteilung

Vom 26.08.-04.09.2002 findet in Johannesburg die 2. Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung statt. 10 Jahre nach Rio und der Aufstellung der Agenda 21 wird Erreichtes bilanziert und erforderliche Folgemaßnahmen werden von Delegierten aus 160 Nationen erörtert. Dieser Zeitpunkt soll auch in Lippstadt zum Anlass genommen werden, den Lokalen Agenda-Prozess zu bilanzieren und weiter zu entwickeln.

Die Durchführung eines Lokalen Agenda-Prozesses wurde 1999 vom Rat auf der Grundlage einer von dem verwaltungsinternen "Projekt-Team Agenda 21" entwickelten Konzeption beschlossen. Konnte seinerzeit nicht abgesehen werden, wie die Lippstädter Bürgerinnen und Bürger die Herausforderung an einer lokalen Agenda zu arbeiten aufgreifen würden, so lässt sich 3 Jahre danach feststellen, dass sich nicht nur Insider dem Thema widmen. Die Zahl der bisher Beteiligten ist beachtlich. Vielfach arbeiten Verwaltung, Bürger/innen, Nichtregierungs-Organisationen und Unternehmen gemeinsam zum Thema "Leben in Lippstadt mit Zukunft" an Projektentwicklungen und -umsetzungen.

Im März 2001 hatte das Umweltamt eine Informationsschrift zur Lokalen Agenda 21 herausgegeben, in der die bis dahin durchgeführten Maßnahmen vorgestellt wurden. Zurzeit ist eine weitere Dokumentation in Bearbeitung, welche den Zeitraum März 2001 – Sept. 2002 abdeckt. Ergänzend hierzu wird eine Ausstellung über bisherige Aktivitäten erarbeitet, die als Wanderausstellung an verschiedenen Stellen gezeigt werden kann. Die bisherigen Ergebnisse des Agenda-Prozesses sollen einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Damit ist auch verbunden, dass die weitere Entwicklung des Agenda-Prozesses zu strukturieren ist. Dies soll unter größtmöglicher Beteiligung der Bevölkerung und Politik erfolgen.

Für den 14. November 2002 ist daher eine moderierte Agenda-Konferenz in Planung.

Beratungsergebnis

--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Ergänzungsblatt**

Zu dem Termin sollen die Vorsitzenden der Fachausschüsse und ihre Stellvertreter, Vorsitzende der Beiräte, Vertreter/innen der bisher am Prozess beteiligten Institutionen und der Arbeitsgruppen und andere Bürger/innen, z.B. Vertreter des Stadtmarketing eingeladen werden. An der Veranstaltung sollten auch interessierte Bürger/innen teilnehmen können. Bei dieser Veranstaltung soll eine Zwischenbilanz zur Lokalen Agenda 21 gezogen werden, die weiteren Ziele sind zu definieren und zukünftige Aktivitäten sollen entwickelt werden.

Das Ostendorf -Gymnasium bietet u.a. mit seinem neuen Forum geeignete Räumlichkeiten für die Agenda-Konferenz, die von 17-21 Uhr stattfinden soll.

Die Tagesordnung soll Folgendes beinhalten:

- Berichte zu den bisherigen Projekten durch die Sprecher/innen der Arbeitsgruppen oder Mitarbeiter/innen der Verwaltung
- Thematisierung des Leitbildes unter dem Aspekt nachhaltige Entwicklung in Lippstadt
- Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung/die Messbarkeit von Nachhaltigkeit

Im Anschluss sollen in 3 themenspezifischen Arbeitsgruppen Schwerpunkte für die Lokale Agenda 21 der nächsten drei Jahre erarbeitet werden.

Die Konferenz wird von dem verwaltungsinternen Projekt-Team Agenda 21 unter Federführung des Umweltamtes organisiert.

Es wird um zustimmende Kenntnisnahme gebeten.